

LMBV: konkret 06/2016 erschienen: Verhandelt - Verehrt - Verdichtet

24.12.2016

Senftenberg. Das Jahr 2016 neigt sich jetzt seinem Ende zu - Weihnachten steht in wenigen Tagen vor der Tür. Für die Bergbausanierer waren die zurückliegenden Monate erfolgreich in vielerlei Hinsicht. Zum einen wurden die geplanten Sanierungsziele in allen Bereichen weitestgehend erreicht. Dies betrifft sowohl den Fortgang des bergmännischen Sicherns in den Tagebauen, die Maßnahmen des wasserwirtschaftlichen Sanierens, die Verwehrmaßnahmen im Bereich Kali- Spat-Erz und auch die Gefahrenabwehrmaßnahmen infolge des Grundwasserwiederanstiegs.

Einige geplante Projekte zum Erhöhen des Folgenutzungsstandards in Brandenburg und Sachsen konnten leider nicht in vollem Umfang realisiert werden. Für 2017 werden deshalb die Rahmenbedingungen dafür mit den Ländern weiter im Sinne von praktikablen Lösungsansätzen konkretisiert werden müssen. Für die Lösung von strategischen Fragestellungen der LMBV, wie dem weiteren Sichern der Lausitzer Innenkippen, dem Entwickeln der Gewässerbeschaffenheit in den Bergbaufolgeseen und Fließgewässern wurden weitere Fortschritte erreicht.

Zum anderen haben die Verantwortlichen zum Fortführen der Braunkohlesanierung in den kommenden Jahren die entsprechenden Entscheidungen getroffen. Dies trifft auch auf die zu einem erfolgreichen Abschluss gebrachten Verhandlungen zum Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung für die Zeit von 2018 bis 2022 zu. Die LMBV bedankt sich dafür bei Bund und Braunkohleländern und verfügt nun über die Planungs- und Handlungssicherheit für die Organisation der Geschäftsabläufe.

Die Redaktion der LMBV konkret wünscht Ihnen und allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise der Familie und Ihrer Freunde sowie einen guten Start in das Jahr 2017!

LMBV Konkret 06/2016 (PDF 1,3 MB)